

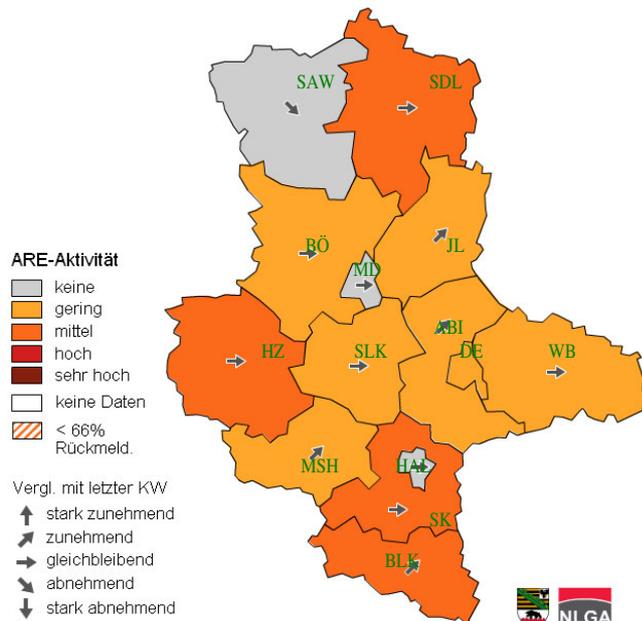
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



45. KW (04.11.2013 - 10.11.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 139 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

890 von 12886 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,9% (Vorwoche 6,6%)

ARE-Aktivität:

Keine	3 (Vorwoche: 5)
Gering	7 (Vorwoche: 5)
Mittel	4 (Vorwoche: 3)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 4 Landkreisen liegt eine mittlere, in 7 Stadt-/Landkreisen eine geringe und in 3 Stadt-/Landkreisen liegt keine Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Durch Feiertag und Brückentag sind die Probenzahlen erwartungsgemäß zurückgegangen. Die Gesamtpositivenrate lag bei 33%. Bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt zirkulieren derzeit vor allem Adeno-, Entero- und Rhinoviren als virale ARE-Erreger. Influenzaviren, RS-Viren und humane Metapneumoviren wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Laborbefund übermittelt: Influenza A mittels PCR
Dabei handelt es sich um eine 48-jährige Frau aus dem LK Harz.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke